FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE SKI

INTERNATIONAL SKI FEDERATION

INTERNATIONALER SKI VERBAND

CH-3653 Oberhofen (Switzerland), Tel. +41 (33) 244 61 61, Fax +41 (33) 244 61 71
FIS-Website: http://www.fis-ski.com

R E G L E M E N T
FIS Weltcup„B“ Nordische Kombination
2003/04

1. Weltcup „B“ - Termine

1.1 Anmeldung

Jeder Skiverband ist berechtigt, bis zum ausgeschriebenen Anmeldetermin Weltcup „B“ Wettkämpfe bei der FIS zu beantragen. Nur die nationalen Skiverbände (nicht die organisierenden Clubs) sind für die Anmeldung autorisiert. Die Anmeldung hat zwei Jahre im voraus auf einem Antragsformular für FIS-Wettkämpfe zu erfolgen.

1.2 Zuteilung

Das Weltcup-Komitee überprüft Schanzendekret, Kapazität und Organisation des angemeldeten Ortes und teilt den provisorischen Terminkalender ein, welcher später vom FIS-Vorstand genehmigt wird.

1.3 Wettkampfperioden

Die Weltcup „B“ Bewerbe werden in drei Perioden eingeteilt. Im Sonderfall können Ersatzwettkämpfe auch ausserhalb der festgelegten Perioden durchgeführt werden.

1.3.1 Erste Periode

Von der 49.Woche (Dezember 2003) bis zur 51.Woche (Dezember 2003).

1.3.2 Zweite Periode

Von der 2.Woche (Januar 2004) bis zur 4.Woche (Januar 2004).

1.3.3 Dritte Periode

Von der 7. Woche (Februar 2004) bis zur 11. Woche (März 2004).

1.3.4 Finale

Der letzte Bewerb einer Skisaison ist gleichzeitig auch das Finale. Dort wird die Siegerehrung für den Weltcup „B“ durchgeführt.

2. Weltcup „B“ - Teilnehmer

2.1 Grundsätzliches

Die Nominierung zu einem Weltcup „B“ obliegt dem nationalen Skiverband. Jeder Skiverband qualifiziert seine Teilnehmer selbst und ist dafür verantwortlich, dass diese Teilnehmer die zu benützende Sprungschanze voll beherrschen.

2.2 Teilnehmer-Quoten

Die Zahl der Teilnehmer je Nation wird auf der Grundlage der Nationenwertung (siehe 4.3) nach Abschluss jeder Saison für die folgende Saison festgelegt.

Für Nationen, die Weltcup"B" Punkte erzielt haben kommen folgende Quoten zur Anwendung:

1.- 3. Rang	8 Athleten	
4.- 8. Rang	6 Athleten	
9.- 12. Rang	5 Athleten	
ab 13. Rang	4 Athleten	
ohne WC-Punkte	3 Athleten	
Nationale Quote:	Europa	6 Athleten
	Asien / Amerika	8 Athleten

3. Punkteverteilung

3.1 Einzelwertungen

1. Rang = 100 Pkt.	16. Rang = 15 Pkt.
2. Rang = 80 Pkt.	17. Rang = 14 Pkt.
3. Rang = 60 Pkt.	18. Rang = 13 Pkt.
4. Rang = 50 Pkt.	19. Rang = 12 Pkt.
5. Rang = 45 Pkt.	20. Rang = 11 Pkt.
6. Rang = 40 Pkt.	21. Rang = 10 Pkt.
7. Rang = 36 Pkt.	22. Rang = 9 Pkt.
8. Rang = 32 Pkt.	23. Rang = 8 Pkt.
9. Rang = 29 Pkt.	24. Rang = 7 Pkt.
10. Rang = 26 Pkt.	25. Rang = 6 Pkt.
11. Rang = 24 Pkt.	26. Rang = 5 Pkt.
12. Rang = 22 Pkt.	27. Rang = 4 Pkt.
13. Rang = 20 Pkt.	28. Rang = 3 Pkt.
14. Rang = 18 Pkt.	29. Rang = 2 Pkt.
15. Rang = 16 Pkt.	30. Rang = 1 Pkt.

3.2 Mannschaftswertungen

1. Rang = 200 Punkte	10. Rang = 30 Punkte
2. Rang = 150 Punkte	11. Rang = 25 Punkte
3. Rang = 130 Punkte	12. Rang = 20 Punkte
4. Rang = 110 Punkte	13. Rang = 15 Punkte
5. Rang = 90 Punkte	14. Rang = 10 Punkte
6. Rang = 70 Punkte	15. Rang = 5 Punkte
7. Rang = 60 Punkte	16. Rang = 3 Punkte
8. Rang = 50 Punkte	17. Rang = 2 Punkte
9. Rang = 40 Punkte	18. Rang = 1 Punkte

4. Weltcup „B“ - Wertung

4.1 Einzelwertung

Weltcup“B“-Sieger wird der Wettkämpfer, der in der letzten Periode der Saison für den Weltcup“B“ startberechtigt ist und die höchste Punktzahl in der Weltcup“B“-Liste erzielt hat. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktzahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von Einzelsiegen bzw. nach den nächst folgenden Platzierungen entschieden.

4.2 SPRINT-Wertung

SPRINT-Weltcup“B“-Sieger wird der Wettkämpfer, der in der Summe der erzielten SPRINT-Punkte im Weltcup“B“ die höchste Punktzahl erzielt hat. In die Gesamtwertung kommen nur die Wettkämpfer, die in der letzten Periode für den Weltcup“B“ startberechtigt sind oder mindestens in zwei Perioden im Weltcup“B“ gestartet sind. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktzahl in der SPRINT-Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von SPRINT-Einzelsiegen bzw. nach den nächst folgenden Platzierungen entschieden.

4.3 Nationenwertung

Die Summe der Weltcup“B“-Punkte der drei (3) punktbesten Wettkämpfer pro Bewerb von ein und demselben Skiverband werden für die Nationenwertung herangezogen. Hinzu kommen die Weltcup“B“-Punkte der Mannschaftswettkämpfe. Gewertet werden die beiden besten Ergebnisse je Nation beim Team-Sprint bzw. das beste Ergebnis je Nation beim Team-Bewerb. Sieger wird jene Mannschaft mit der höchsten Punktzahl.

4.4 Weltrangliste

Die Weltrangliste setzt sich aus den Ergebnissen der beiden Weltcup’s (A + B) zusammen. Aus ihr ergibt sich die gemeinsame Reihung der beiden Weltcup’s am Ende einer Periode bzw. am Abschluss der Saison.

4.4.1 Einordnung der Weltcup A Punkte

Im A-Weltcup werden die Ergebnisse mit 10 multipliziert. Zusätzlich werden für die Plätze 31 bis 39 die Punkten 9 – 1 vergeben.

4.4.2 Einordnung der Weltcup“B“ Punkte

Im B-Weltcup werden die Ergebnisse mit 2 multipliziert.

4.4.3 Zuschlagsberechnung

Bei ungleicher Anzahl von Wettkämpfen wird für die in Weltcup „B“ erzielten Ergebnisse ein Zuschlag wie folgt berechnet:
Die Summe der Punkte pro Periode im Weltcup “B“ wird mit einem Faktor (pro fehlendem Bewerb + 0,05 bzw. überzähligen Bewerb –0,05 zur Zahl 1) multipliziert. Der erhaltene Wert wird mathematisch auf eine

ganze Zahl gerundet und zu den Punkten des Weltcup „B“ addiert. Dies gilt ausschliesslich für Wettkämpfer die in nur einem Cup gestartet sind.

4.4.4 Einordnung der Aufsteiger in die Weltcup A-Liste

Die WRL-Punkte der Aufsteiger werden für die Einordnung in die Weltcup A-Liste durch 10 dividiert.

4.4.5 Einordnung der Absteiger in die Weltcup B-Liste

Die WRL-Punkte der Absteiger werden für die Einordnung in die Wetcup B-Liste durch 2 dividiert und wenn notwendig mit einem Faktor entsprechend Art. 4.4.3 multipliziert.

4.4.6 Sonderfälle

Wettkämpfer entsprechend der Artikel 2.5 bis 2.7, die den Cup wechseln, bekommen ihre Punkte der vorangegangenen Perioden einer Saison nach den Artikel 4.4.4 und 4.4.5 berechnet.
Punkte während einer Periode im A oder B-Cup werden nur in den jeweiligen Cup’s geführt. Diese Punkte werden erst am Ende der jeweiligen Periode in der WRL zusammengeführt.

5. Auszeichnungen

5.1 FIS Weltcup“B“ Trophäen

Sieger des Weltcup „B“ erhalten folgende Trophäen:
Der Gesamtweltcup“B“ -Sieger erhält die grosse Weltcup“B“-Kugel und der SPRINT-Sieger eine kleine Weltcup“B“-Kugel.

5.2 FIS Weltcup“B“ Medaillien

Die im ersten, zweiten und dritten Rang platzierten Wettkämpfer erhalten FIS Weltcup“B“ Medaillen.

5.3 FIS Weltcup“B“ Diplome

Die im vierten, fünften und sechsten Rang platzierten Wettkämpfer erhalten FIS Weltcup“B“ Diplom.

5.4 Nationencup

Die beste Nation erhält den FIS Nationencup.

5.5 Die Beschaffung

Die Beschaffung der FIS Weltcup“B“-Kugel, der kleinen FIS SPRINT Weltcup“B“-Kugel des FIS Nationencups, der FIS Medaillen und der FIS Diplome wird von der FIS organisiert.

6. Wettkampfdurchführung

Die Durchführung der Weltcup“B“ Wettkämpfe geschieht auf der Grundlage der IWO, Band VII.

6.1 Sonderregelungen

6.1.1 Startreihenfolge

Die Startreihenfolge im Weltcup“B“ regelt sich nach dem aktuellen Weltcup“B“-Stand. Zu Beginn einer jeden Saison bzw. einer neuen Periode ist der Weltranglistenstand des Vorjahres bzw. der vorangegangenen Periode für die Startreihenfolge entscheidend.

6.1.2 Wertung der Perioden

Ein Wettkämpfer kann in einer Periode nur an soviel Wettkämpfen (A Weltcup + Weltcup“B“) teilnehmen, wie in der Periode Wettkämpfe ausgeschrieben sind. Als Teilnahme gilt, wenn ein Wettkämpfer den ersten Wertungssprung absolviert bzw. beim Laufwettkampf des Massenstart-Bewerbes gestartet ist. Bei einer ungleichen Anzahl durchgeführter Bewerbe in einer Periode erfolgt der Ausgleich für die WRL mittels eines Faktors.

6.1.3 Massenstart

Im FIS Weltcup“B“ kann der Finaldurchgang im Sprungbewerb des Massenstart-Wettkampfes auf 2/3 des Starterfeldes im Zwischenklassements, nach Lauf- und 1.Durchgang, reduziert werden.

6.2 FIS Weltcup „B“ – Trikot

6.2.1 FIS Weltcup“B“ Spitzenreiter – Gelbes Trikot

Der Führende im Weltcup“B“ trägt das Gelbe Trikot

6.2.2 Allgemeines

Der Träger des Gelben Trikots kann dieses zur Erinnerung behalten. Die Trikots sind mit dem FIS Weltcup“B“-Emblem für Nordische Kombination bedruckt. Den Veranstaltern ist freigestellt, diese mit Ortsnamen und/oder Markenzeichen ihrer jeweiligen Sponsoren zu versehen.

7. Kostenübernahme

7.1 Ökonomische Quote für Wettkämpfer

Es sind pro Nation 4 Wettkämpfer zu übernehmen.

7.2 Ökonomische Quote für Betreuer

Es ist pro Nation ein Betreuer zu übernehmen.

7.3 Unterkunft

Die Organisatoren tragen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (Vollpension – einschliesslich eines Getränkes pro Mahlzeit) in einem entsprechenden Hotel (max. 3 Personen in einem Zimmer mit Dusche / Bad und WC). Entsprechend der Anzahl der Bewerbe sind folgende Aufenthaltstage zu übernehmen:

Anzahl der Bewerbe *	Zu übernehmende Aufenthaltstage
1	3
2	4
3	5

* unabhängig von der Dauer der Bewerbe
Der maximale Betrag für eine Vollpension darf CHF 90,- nicht übersteigen.

7.4 Reisespesen

Reisespesen sind von den Nationen selbst zu tragen.

7.5 Reisespesen TD und Sprungrichter

Die Vergütung der Reisespesen für den Technischen Delegierten, den TD-Assistenten und den Sprungrichtern erfolgt entsprechend der gültigen IWO-Regeln.

7.6 Weltcup“B“-Gebühren

Die Gebühren für den Weltcup“B“ werden vom FIS-Kongress beschlossen und gelten für jeweils 2 Jahre. Diese Weltcup-Gebühren sind zusätzlich und sind gemeinsam mit der FIS Kalendergebühr zu entrichten.

8. Weltcup“B“ Berichte

8.1 Aufgaben des Technischen Delegierten

Dem TD der FIS wird die Berichterstattung über den Weltcup-Wettkampf übertragen. Die Abfassung und Einsendung des TD-Berichtes an das FIS-Büro, gemeinsam mit den Ergebnislisten, muss sofort nach Beendigung der Veranstaltung erfolgen.

8.2 Ergebnislisten

Die Ergebnislisten und der neue Stand der Weltcup"B"-Gesamtwer-tung sind sofort nach dem Wettkampf dem nächstfolgenden Weltcup"B"-Organisator zuzusenden sowie an die teilnehmenden nationalen Verbände zu übergeben bzw. zu senden.

8.3 Aufgaben des Koordinators

Für die Abstimmung der Arbeit zwischen den OK`s und der FIS ist ein Koordinator tätig. Sein Aufenthalt ist vom Organisator zu übernehmen (Unterkunft und Verpflegung). Er ist für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Weltcup“B“ zuständig (Termine, Reglement, Ausrüstungsüber-prüfungen usw.). Er arbeitet im engen Kontakt mit dem Renndirektor der Nordischen Kombination in der FIS.
Bei allen o.g. Veranstaltungen hat der Koordinator, sofern er anwesend ist, als Vertreter der FIS die Aufgabe, die Interessen des Internationalen Ski Verbandes wahrzunehmen. Zu diesem Zweck ist er auch befugt, an Jury-Sitzungen teilzunehmen, bzw. Jury-Sitzungen einzuberufen.